

Medienmitteilung

DOKUMENT 3 Seiten
BEILAGEN Bild Vertragsunterzeichnung

Bussnang, 9. Januar 2025

Stadler modernisiert Sicherungsanlagen der Chemins de fer du Jura

Stadler Signalling und die Chemins de fer du Jura (CJ) haben am 8. Januar 2025 einen Vertrag zur Erneuerung der Sicherungsanlagen im Bahnhof Tavannes und Betriebsbahnhof Orange im Berner Jura unterzeichnet. Die CJ modernisiert damit zusammen mit bereits beauftragten Projekten bis 2027 für 4,3 Millionen Franken die Hälfte ihrer Strecke Tavannes-Le Noirmont mit elektronischen Stellwerken der neuesten Generation. Die Reisenden profitieren von einem pünktlicheren und sichereren Bahnbetrieb.

Um das wachsende Fahrgastaufkommen zu bewältigen und die Betriebsqualität zu verbessern, investiert die Chemins de fer du Jura (CJ) zusammen mit dem Bund und den Kantonen jedes Jahr mehrere Millionen Franken in die Modernisierung der technischen Anlagen ihres Schienennetzes wie Gleise und Fahrleitungen. Zentral dabei ist, elektronische Stellwerke in Betrieb zu nehmen und die Zugsteuerung-Systeme zu erneuern. Diese Elemente gewährleisten einen pünktlichen und jederzeit sicheren Bahnbetrieb und bilden die Voraussetzung für die Weiterentwicklung des Bahnangebots auf der Strecke der CJ.

Bewährte Technologie

Die Reisenden werden dank der Modernisierung in Zukunft pünktlicher, komfortabler, schneller und jederzeit sicher an ihr Ziel gelangen. Um dieses Ziel zu erreichen, erhalten der Bahnhof Tavannes und der Betriebspunkt Orange bis 2027 elektronische Stellwerke der neuesten Generation. Am 8. Januar 2025 haben die CJ und die in Wallisellen (ZH) ansässige Stadler Signalling den entsprechenden Umsetzungsvertrag im Umfang von rund 4,3 Millionen Franken unterzeichnet. Die Modernisierung der Sicherungsanlagen erfolgt im Rahmen von Umbauarbeiten, die nötig sind, damit die Bahnhöfe die Normen des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) einhalten.

Die CJ hat Stadler bereits im Juli 2019 beauftragt, die Sicherungsanlagen des Bahnhofs Tramelan zu erneuern. Nach Abschluss der Arbeiten an den drei Bahnhöfen und Betriebspunkten wird die Hälfte der Sicherungssysteme auf der Strecke Tavannes–Le Noirmont modernisiert sein, bei den restlichen wurde die Funktionalität der bestehenden Anlagen aktualisiert.

Die nun in Tavannes, Orange und Tramelan vorgesehenen Stadler Sicherungsanlagen des Typs EUROLOCKING haben sich bereits mehrfach bewährt. Stadler hat damit auf dem Streckennetz der CJ bereits die Bahnhöfe Bellevue, Saignelégier, Alle, Alle Centre, Vendlincourt und Bonfol ausgestattet.

Beitrag zur Modernisierung des regionalen ÖV

Marc Trippel, CEO von Stadler Signalling: „Ich freue mich sehr, dass wir die bewährte Zusammenarbeit mit der Chemin de fer du Jura fortsetzen können und in weiteren Bahnhöfen die Signaltechnik erneuern dürfen. Wir können dadurch einen Beitrag zur Modernisierung des Bahnverkehrs im Berner Jura leisten und die Präsenz von Stadler Signalling im Schweizer Signaltechnik-Markt ausbauen“.

Jean-Frédéric Python, Direktor der Chemins de fer du Jura, ist erfreut, den Vertrag mit einem Partner unterzeichnen zu können, der diese neue digitale Technologie bereits beherrscht: „Es ist mehrere Jahre her, dass die CJ die Entscheidung getroffen hat, diese neue EUROLOCKING-Technologie zu installieren. Heute können wir aufgrund unserer bisherigen Erfahrung von einem 'Glück' sprechen, mit der Firma Stadler Signalling zusammenzuarbeiten. Wir können mit Stadler auf einen zuverlässigen Partner in der Nähe zählen. Die Nähe ermöglicht uns einen Garantie- und Pannenservice, der für uns äusserst wichtig ist, um unseren Fahrgästen einen zuverlässigen öffentlichen Verkehr bieten zu können. Diese Art der Zusammenarbeit entspricht voll und ganz unseren Werten: angenehm – zuverlässig – nachhaltig!“

Bildlegende der Vertragsunterzeichnung im EUROLOCKING-Stellwerk in Bonfol, v.l.n.r.: Ivan Perrin, Leiter der Abteilung Infrastruktur CJ; Jean-Frédéric Python, Direktor CJ; Julien Veya, Leiter Signalling Romandie Stadler; Marc Trippel, Leiter Division Signalling Stadler.

Über Stadler

Stadler baut seit über 80 Jahren Züge. Der Anbieter von Mobilitätslösungen im Schienenfahrzeugbau, Service und Signaltechnik hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Produktions- und Engineering-Standorten sowie über 80 Servicestandorten arbeiten über 14 500 Mitarbeitende, davon über 5'300 Mitarbeitende in der Schweiz. Das Unternehmen ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung für zukunftsfähige Mobilität bewusst und steht daher für innovative, nachhaltige und langlebige Qualitätsprodukte. Die Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs umfasst Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [YouTube](#), und [Facebook](#)

Medienkontakt

Stadler Rail Group

Jürg Grob

Stv. Leiter Kommunikation & PR

Telefon: +41 71 626 19 19

E-Mail: medien@stadlerrail.com

www.stadlerrail.com